

*Präsentiert auf der ISH:*

*Chlordioxid-Mess- und Regelgerät Berkefeld DES-Control*

## Sicherheit in der Desinfektion

**Celle, 14. April 2009** – Zur Sicherstellung der optimalen Trinkwasserhygiene wird in vielen Fällen Chlordioxid als zuverlässiges Oxidations- und Desinfektionsmittel eingesetzt, da es im Gegensatz zu Chlor unabhängig vom jeweiligen pH-Wert bakteriostatisch wirkt. Wichtig dabei: die Einhaltung, Messung und Dokumentation der exakt richtigen Menge des zugegebenen Chlordioxids. Das Wassertechnikunternehmen Berkefeld empfiehlt dazu die Mess- und Regeleinheit DES-Control.

Die Mess- und Regelanlage von Berkefeld ist kompakt und sorgt für die permanente Messung von Chlordioxid bei der Hauseinspeisung von Trinkwasseranlagen. In Brauchwasser sowie Prozesswasseranlagen, zum Beispiel zur Desinfektion von Reinigungs- und Spülwassern in Produktionsprozessen, dient das System zusätzlich als Regelung. Der wesentliche Vorteil: Durch die Messung kommt es nicht zum Verlust von Messwasser. Die exakten Werte werden durch einen druckfesten Sensor in der Bypass-Strecke gemessen, ohne dass Wasser dem System entnommen wird. Zum Vergleich: andere Messzellen benötigen in der Regel mehr als 30l/h Messwasser. Dadurch ergibt sich bei diesem Gerät eine jährliche Einsparung von circa 1.000 Euro. Außerdem kann das Mess-System auch im Warmwasserbereich bis 70° C eingesetzt werden. Gleichzeitig wird Chlordioxid in die Bypass-Strecke dosiert, wodurch eine zusätzliche Vermischungseinheit entfällt. Die Überwachung kann durch einen optionalen Datenlogger zuverlässig dokumentiert werden. So wird nachgewiesen, dass die Grenzwerte kontinuierlich eingehalten werden.

Diese Mess- und Regeleinheit ergänzt die Berkefeld Chlordioxiddosieranlagen BerkeDOS für Durchflussmengen von 6 m<sup>3</sup>/h bis 60 m<sup>3</sup>/h oder die Chlordioxidherzeugungsanlagen BerkeDES für circa 15 m<sup>3</sup>/h bis 80 m<sup>3</sup>/h. Gemeinsam bilden diese Komponenten eine optimale Lösung zur effektiven Legionellenprophylaxe für Trinkwasser-, Klima- und Kühlsysteme in Objekten wie Hotels, Krankenhäusern und Schwimmbädern sowie für diverse industrielle Anwendungen wie zum Beispiel zur Flaschenspülung in der Getränkeindustrie.

**Mehr Infos:** [www.berkefeld.de](http://www.berkefeld.de); **Kontakt:** [berkefeld@veoliawater.com](mailto:berkefeld@veoliawater.com)

## Bilder:

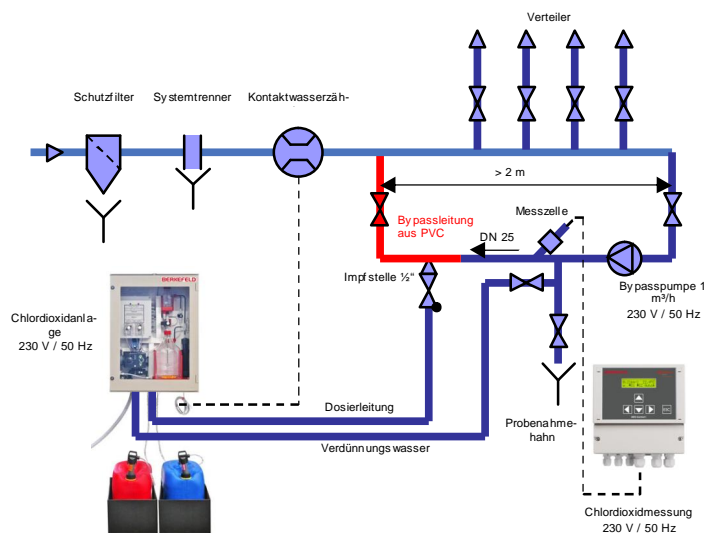
### Bild 1

Die Mess- und Regeleinheit DES-Control bildet die ideale Ergänzung zur sicheren Chlordioxid-Erzeugung durch BerkeDES-Anlagen.

### Bild 2

Wichtiger Vorteil des Chlordioxidmessgeräts: Die druckfeste Messzelle ist im Bypass eingebaut, weshalb dem System kein Messwasser entnommen werden muss.

## Schemazeichnung Chlordioxidmessung und -dosierung



**Berkefeld** gehört zusammen mit Krüger WABAG, ELGA LabWater, Aquantis und RWO zu Veolia Water Solutions & Technologies. An den Standorten Celle, Zwenkau bei Leipzig, Bremen, Ratingen und Bayreuth planen, entwickeln und betreuen über 450 Mitarbeiter Projekte für Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung. Ein bundesweit flächendeckendes Netzwerk von über 50 Servicetechnikern und 30 Vertriebsingenieuren sorgt für kompetente und schnelle Unterstützung. **Veolia Water Solutions & Technologies (VWS)**, ein Tochterunternehmen von Veolia Water, ist einer der führenden Anbieter technischer Lösungen zur Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung weltweit.

## Pressekontakt:

### ELGA Berkefeld GmbH

### Veolia Water Solutions & Technologies

Stefan Jakubik, Pressesprecher – Leiter Marketing & Kommunikation

Lückenweg 5, 29227 Celle, Deutschland

Tel : +49 (0) 5141 803-174, Mobil: +49 (0) 151 12559226

[stefan.jakubik@veoliawater.com](mailto:stefan.jakubik@veoliawater.com), [www.berkefeld.de](http://www.berkefeld.de)

